



Bezeichnung:	8. Jungbürgerversammlung
Sitzungstag:	Donnerstag, den 09.11.2023
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Ort, Raum:	Großer Sitzungssaal des Rathauses Markt Indersdorf
Öffentlichkeitsstatus:	öffentlich
Vorsitz:	Franz Obesser

Anwesend sind:

Christian Windele	Marktgemeinderat
Hubertus Schulz	Marktgemeinderat
Annemarie Wackerl	3. Bürgermeisterin
Gerhard Seemüller	Marktgemeinderat
Bernhard Böller	Marktgemeinderat
Sylvia Becker	Marktgemeinderätin
Peter Keller	2. Bürgermeister
Monika Geisenhofer	Marktgemeinderätin
Max Biebel	Kooperation Jugendarbeit
Bettina Knitter	Kooperation Jugendarbeit

22 Jugendliche zwischen 11 und 19 Jahren

1. Begrüßung durch den 1. Bürgermeister Franz Obesser
2. Präsentation durch den 1. Bürgermeister

„Wissenswertes über die Gemeinde Markt Indersdorf“ und was hat sich seit der letzten Jungbürgerversammlung alles getan.

3. Begrüßung und Präsentation durch den Jugendmitarbeiter Max Biebel

- Jugendarbeit in Markt Indersdorf

- Jugendzentrum
- Ferien- und Jugendprogramm
- Spielplätze/Freizeitgelände/Bauwagen
- Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

- Jugendzentrum

- Geburtstage
- Vermietungen
- Offener Betrieb (Billard, Kicker, PS4, treffen, kochen, Hilfe und Unterstützung, etc.)
- Partys

- Jugendzentrum

- Ab 6 Jahren
- Ausflüge



- Zeltlager
- Spielplätze, Freizeitgelände, Treffpunkt und Bauwagen
- Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche
 - Jungbürgerversammlung
 - Partys
 - Reisen
 - Unternehmungen
- Veranstaltungen 2024
 - Ski- und Snowboardfahrt ab 14 Jahren nach Innsbruck 26.-28.01.2024
 - Mehrtägiger Bike-Ausflug
 - Berlinfahrt ab 14 Jahren
 - Zeltlager ab 8 Jahren/Teenie-Camp ab 13 Jahren
 - Glonntalfestival
 - Kino-Open-Air

4. Diskussion

- **Skatepark**

Es wird angefragt, ob es möglich ist, auch einen Skatepark für Niederroth zu errichten.

Der BGM teilt mir, dass grundsätzlich vorab der tatsächliche Bedarf in Niederroth zu ermitteln wäre. Zudem schlägt er vor, bei vorhandenem Bedarf auch mal einen mobilen Pumptrack in Niederroth aufzustellen.

- **Pumptrack**

Die Jugendlichen fragen an, ob es möglich ist, den mobilen Pumptrack für einen längeren Zeitraum aufzustellen und evtl. außerhalb der Sommerferien. Der Vorschlag wäre 2 Monate von Mai bis Juni/Juli.

Als Beispiele für einen guten Pumptrack händigen die Jugendlichen dem BGM Vorschläge (www.radquartier.com) aus, mit der Bitte, beim nächsten Mal einen solchen Track zu mieten.

Der BGM sagt zu, dies intern zu prüfen.

- **Baseballplatz**

Es wird mitgeteilt, dass der Baseballplatz am Sportplatzgelände zu klein ist. Evtl. ist es möglich, einen weiteren Bereich mit zu nutzen.

Der BGM erläutert, dass das Gelände dem TSV Indersdorf gehört. Man sollte das Thema mal bei MGR Hubert Böck (Vorstand Baseballabteilung) ansprechen.

- **Dirtpark**

Der Dirtpark befindet sich in einem schlechten Zustand und kann nicht genutzt werden.

Es wird vorgeschlagen, mit Hilfe der Jugendlichen diesen wiederherzustellen. Ein Termin mit Max Biebel soll vereinbart werden.



- **Teeniecamp**

Max Biebel teilt mit, dass das Teeniecamp in diesem Jahr aufgrund zu wenig Anmeldungen leider nicht stattfinden konnte.

Im nächsten Jahr ist aber fest geplant, das Teeniecamp wieder durchzuführen.

Von den Jugendlichen wird vorgeschlagen, einen Ausflug zur „gamescom“ (Computer- und Videospielemesse) in Köln zu veranstalten.

- **Beleuchtung Skaterbahn**

Die Jugendlichen fragen an, ob es möglich ist, den Weg an der Skatebahn zu beleuchten, da es in der Übergangszeit abends sehr früh dunkel ist.

Der BGM führt aus, dass es in diesem Bereich leider keinen Stromanschluss gibt und somit dauerhaft keine Beleuchtung installiert werden kann.

5. Verabschiedung

Abschließend teilt der Bürgermeister mit, dass die nächste Jungbürgerversammlung bereits im Mai stattfinden wird. Dies hatten sich die Jugendlichen im letzten Jahr gewünscht und kann so umgesetzt werden.

Sodann verabschiedet sich der BGM, bedankt sich für die rege Teilnahme und lädt die Jugendlichen zum gemeinsamen Pizzaessen ins Rathausfoyer ein.

Die Jungbürgerversammlung wird um 19:00 Uhr geschlossen.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Franz Obesser'.

Franz Obesser
1. Bürgermeister